

09.12.2020

Ha-cl

**Medizinische Klinik III**

Gastroenterologie und Interventionelle  
Endoskopie

**PD Dr. med. Arthur Hoffman**

Chefarzt

**Sekretariat**

Tel.: 06021 32-3011

Fax: 06021 32-3031

E-Mail: arthur.hoffman@  
klinikum-ab-alz.de

Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gemeinnützige GmbH  
Standort Aschaffenburg · Postfach 10 06 52 · 63704 Aschaffenburg

**Betreff: Verfahrensweisung zur aktuellen Versorgung von  
Patienten der Medizinischen Klinik III während der SARS-CoV-2  
(COVID-19) Pandemie**

Zur Schaffung von Intensivkapazitäten und zur Sicherstellung von Ressourcen werden definierte elektive Eingriffe verschoben. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, ohne gleichzeitig Patienten zu gefährden, soll folgende Kategorisierung angewendet werden:

Notfälle (umgehend bzw. so schnell als möglich):

- Akute gastrointestinale Blutungen
- Akute Pankreatitis und/oder deren Komplikationen
- Akute Cholangitis
- Akuter schwerer Schub einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung mit Notwendigkeit der parenteralen Therapie (CDAI >450)
- Dekompensierte Leberzirrhosen

Dringliche Prozedur (zeitnah oder innerhalb des stationären Aufenthaltes):

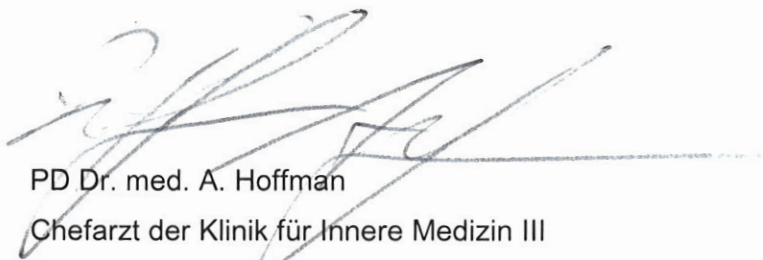
- Höhergradige Dysplasien im gastrointestinalen Trakt
- Erstdiagnosen einer Tumorerkrankung im gastrointestinalen Trakt
- Komplikationen einer Tumorerkrankung
- Staginguntersuchungen bei Tumorerkrankungen

Elektive Prozeduren (Definition siehe unten)

- Vorsorgeuntersuchungen
- Refluxabklärung
- Verlaufskontrollen bei benignen Erkrankungen  
(z. B. submukosale Prozesse, Nachsorge nach Polypektomie)
- Benigne Lebererkrankungen

Elektive Prozedur: Planbare Eingriffe von klinisch stabilen Patienten, deren Symptomatik über einen Zeitraum von mehreren Monaten unverändert geblieben ist. Bei diesen Patienten können Eingriffe ohne höheres Risiko für unerwünschte Ereignisse auf unbestimmte Zeit verschoben werden bzw. es existiert eine medikamentöse Therapieoption, die dem interventionellen Vorgehen gleichzusetzen ist. Sollte sich die Symptomatik dieser Patienten aggravieren und die klinische Einschätzung ändern, muss die weitere Diagnostik und Therapie sofort eingeleitet werden. Es gilt auch, dass jeder Patient als Einzelfall zu betrachten ist. Bei unklaren Befunden/Patienten jederzeit Rücksprache halten.

Diese Anweisung ist bis auf weiteres gültig und wird täglich hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit evaluiert.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Hoffman', written over a horizontal line.

PD Dr. med. A. Hoffman

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin III

Gastroenterologie & Interventionelle

Endoskopie